

***BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen***

## ***Antwort auf die Wahlprüfsteine des Arbeitskreis***

### ***Berufsgesetz Logopädie/Sprachtherapie***

- 1) Werden Sie sich im Bundesrat dafür einsetzen, dass das „Gesetz über den Beruf des Logopäden“ (1980) durch ein neues Berufsgesetz für alle 12 in der Logopädie/Sprachtherapie tätigen Berufe bis Ende 2026 ersetzt wird?**

Ja, Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden sich aktiv dafür einsetzen, das veraltete „Gesetz über den Beruf des Logopäden“ von 1980 durch ein modernes Berufsgesetz zu ersetzen, das alle 12 in der Logopädie und Sprachtherapie tätigen Berufe umfasst. Wir sind der Meinung, dass das bestehende Gesetz nicht mehr den Anforderungen und Spezialisierungen in diesem dynamischen Berufsfeld entspricht. Ein neues Berufsgesetz ist unerlässlich, um die Ausbildung und Anerkennung dieser Berufe zu aktualisieren und zu stärken.

Unser Ziel ist es, die unterschiedlichen Berufsbilder innerhalb der Logopädie und Sprachtherapie angemessen zu berücksichtigen und eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, die den heutigen Standards und zukünftigen Herausforderungen gerecht wird. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Neuregelung bis Ende 2026 umgesetzt wird, um die Qualität der Ausbildung und die Vielfalt der therapeutischen Berufe in der Gesundheitsversorgung zu sichern.

- 2) Wie stehen Sie zur aktuellen Planung der Bundesregierung, die hochschulische Ausbildung für alle Berufe im Bereich Logopädie/Sprachtherapie einzuführen, um die Anforderungen an eine qualitativ hochwertige evidenzbasierte Patient\*innenversorgung zu erfüllen?**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Pläne der Bundesregierung zur Einführung einer hochschulischen Ausbildung für alle Berufe im Bereich Logopädie und Sprachtherapie uneingeschränkt. Wir sind davon überzeugt, dass eine akademische Ausbildung die Grundlage für eine qualitativ hochwertige und evidenzbasierte Patientenversorgung legt.

Eine hochschulische Ausbildung bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich fundiertes wissenschaftliches Wissen und praxisrelevante Kompetenzen anzueignen, die notwendig sind, um den komplexen Anforderungen in der Gesundheitsversorgung gerecht zu werden.

Durch die Akademisierung werden wissenschaftliche Erkenntnisse und moderne Therapiemethoden stärker in die Praxis integriert, was zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität führt.

Darüber hinaus trägt die Akademisierung zur Professionalisierung der Berufe und zur Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Gesundheitswesen bei. Wir sehen in der hochschulischen Ausbildung einen entscheidenden Schritt zur Angleichung der Berufschancen und zur Förderung der Gleichberechtigung im Gesundheitssystem.

**3) Wie stehen Sie zu unserer Forderung nach einer primärqualifizierenden hochschulischen Ausbildung, um die klinisch-praktische Qualifikation als auch die Etablierung einer eigenständigen Wissenschaftsdisziplin zu gewährleisten?**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Forderung nach einer primärqualifizierenden hochschulischen Ausbildung in vollem Umfang. Wir sind der Auffassung, dass eine solche Ausbildung nicht nur die klinisch-praktischen Qualifikationen der Absolvent\*innen erheblich verbessert, sondern auch die Etablierung einer eigenständigen Wissenschaftsdisziplin in der Logopädie und Sprachtherapie fördert.

Eine primärqualifizierende Ausbildung bedeutet, dass Studierende von Anfang an auf akademischem Niveau ausgebildet werden und gleichzeitig umfassende praktische Erfahrungen sammeln. Diese Kombination ist entscheidend, um hochqualifizierte Fachkräfte hervorzubringen, die in der Lage sind, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und innovative Behandlungsansätze zu entwickeln.

Darüber hinaus unterstützt eine primärqualifizierende Ausbildung die Weiterentwicklung und Anerkennung der Logopädie und Sprachtherapie als eigenständige wissenschaftliche Disziplin. Dies ist besonders wichtig, um die Forschung in diesem Bereich voranzutreiben und die Evidenzbasis für therapeutische Methoden zu erweitern. Wir sehen darin einen zentralen Baustein für die Zukunftsfähigkeit dieser Berufe und die Sicherstellung einer hochwertigen Patientenversorgung.

Wir setzen uns daher dafür ein, dass die primärqualifizierende hochschulische Ausbildung für alle Berufe in der Logopädie und Sprachtherapie zum Standard wird und damit sowohl die praktische als auch die wissenschaftliche Kompetenz der Fachkräfte gestärkt wird.